

Bibliographie zu den Gebäuden in Markgröningen

In der thematischen Anordnung des im Jahr 2003 erschienenen Stadtführers werden Literaturhinweise zur Stadtgeschichte Markgröningen aufgelistet.

Der Klammervermerk „masch. vorhanden im Stadtarchiv“ bedeutet, dass diese Schrift nicht publiziert vorliegt, jedoch im Stadtarchiv eingesehen werden kann.

Anmerkungen und Ergänzungen sind willkommen! Sie können diese gerne dem Stadtarchiv mitteilen unter petra.schad@markgroeningen.de.

Stadtarchiv Markgröningen 2016

Inhaltsangabe

- Der Rundgang durch die Markgröninger Altstadt	4
- 1 Rathaus, Marktplatz 1	4
- 2 Marktbrunnen	5
- 3 Gasthaus „Herrenküferei“, Marktplatz 2 / Schlossgasse 1	5
- A Bürgerhaus, Marktplatz 5	6
- 4 Stadtmauer, Helenenstraße	6
- 5 Ehemaliges Schloss, Helene-Lange-Gymnasium, Schloss 1	7
- 6 Obere Kelter, Schlossgasse 25	8
- 7 Untere Kelter, Schlossgasse 21	8
- 8 Ackerbürgerhaus, Schlossgasse 8	9
- 9 Zehnscheuer, Schlossgasse 19	9
- 10 Landesfruchtkasten, Schlossgasse 23	9
- 11 Oberes Tor	9
- 12 Wimpelinhof, Wimpelingasse 2	10
- B Wohnhaus, Badgasse 6	10
- C Scheune, heute Wohnhaus, Badgasse 5	11
- D Backhaus, Backhausgasse 6	11
- E „Klösterle“, Finster Gasse 13	11
- 13 Bürgerhaus, Finstere Gasse 9	11
- 14 Ackerbürgerhaus, Finster Gasse 4	11
- 15 Ackerbürgerhaus, Finster Gasse 7	11
- 16 Gasthaus „Krone“, Marktplatz 13	12
- 17 Tiefbrunnen: Galgenbrunnen	12
- 18 Barockes Bürgerhaus mir Scheuer, Ostergasse 1 / Turmgässle 3	12
- 19 Diakonat, Kirchplatz 5	13
- F Lateinschule, Kirchplatz 7	13
- 20 Dekanat, Kirchplatz 9	13
- 21 Bartholomäuskirche	14
- G Gasthaus „Zum treuen Bartel“, Kirchgasse 2	17
- 22 Bürgerhaus, Kirchgasse 6	17
- H Ackerbürgerhaus, Kirchgasse 20	17
- 23 Heilig-Geist-Spital	18
- 24 Spitalkirche	19
- J Schießhaus, Benzberg 1	20
- K Handwerker- und Ackerbürgerhaus, Esslinger Gasse 3	20
- 25 Selbänderhaus, Wettgasse 5	20
- 26 Wette	20
- + Friedhof	20
- 27 Bürgerhaus sogen. Vollandhaus, Ostergasse 24	21
- 28 Geistliche Verwaltung, Ostergasse 22	21
- 29 Stadtmauer, An der Mauer	22
- 30 Bürgerhaus (ehem. Weingärtnerhaus), Ostergasse 19	22
- L Landesheim, August-Hermann-Werner Schule, Klinik	22
- Der Rundgang durch die Gemeinde Unterriexingen	23
- 1 Kelter, Turnhalle und Feuerwehrmagazin, Kelterstraße	23
- + Kelterbrunnen	23
- 2 Burg und Schloss, Schlossparkstraße	23
- 3 Egarten mit Bodenwaage, Schlossparkstraße	23
- 4 Backhaus, Hauptstraße 29	23
- 5 Altes Rathaus, Hauptstraße 34	23
- A Wohnhaus, Hauptstraße 49	24

- 6	Glems und Mühlbrücke	24
- B	Weingärtnerhaus, Brückenstraße 10	24
- 7	Dorfkirche	24
- 8	Altes Pfarrhaus, Glemsstraße 34	24
- C	Gehöft, Großsachsenheimer Str. 2	24
- 9	KZ-Friedhof	24
- 10	Frauenkirche	25
- Der Hardt- und Schönbühlhof		26
- Vödingen		

Ein Rundgang durch die Markgröninger Altstadt

Der bürgerliche Bereich

1 Rathaus, Marktplatz 1

Literatur:

- F.W. , Rathäuser als Zeugen alter Baugeschichte, altschwäbische und fränkische Bauweise herrschen bis ins 18. Jahrhundert. In: Hie gut Württemberg 1. Jg. (1949) Nr.3, S. 21
- Hermann ROEMER, Die Baugeschichte des Markgröninger Rathauses. In: Hie gut Württemberg 1. Jg. (1950) Nr. 11, S.88-89
- F. WIEDERMANN, Vom Sinn der Fachwerkbauten. In: Hie gut Württemberg 2. Jg. (1951) Nr. 5, S. 35-36
- F. WIEDERMANN, Über die Herkunft der Laubenhäuser. In: Hie gut Württemberg 3. Jg. (1952) Nr. 10, S. 61-62
- Erhard LENK, Einzigartige Wappenscheibe im Rathaus. In: Hie gut Württemberg, Nr. 7/ 1955, S. 56.
- Adolf SCHAHL, Fragen der Fachwerkforschung in Südwestdeutschland; In: Zeitschr. für Württ. Landesgeschichte, Jahrgang 26, 1967, S, 231
- R. W. SCHMIDT, Die Stadt Markgröningen und ihr Rathaus. In: Schwäb. Heimatbuch 1931, S. 45-54
- F. WIEDERMANN, Bescheidenes Erbe überlieferter Volkskunst. In: Hie gut Württemberg 6. Jg. (1955) Nr. 3, S.20-21
- Erhard LENK , Einzigartige Wappenscheibe im Markgröninger Rathaus. In: Hie gut Württemberg 6. Jg. (1955) Nr. 7, S. 56
- M. OTTO, Die Glasmalerei bis zu Ausgang der Renaissance im Kreis Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 8, S. 52-53
- Erwin ROHRBERG, Alemannische Fachwerkbauten - die Rathäuser in Esslingen, Markgröningen und Geislingen. In: Schwäb. Heimat 1975, Heft 4, S. 316-339
- Heinz Martin MURR, Der freyen Künste erfahren, Oßweiler Frauen unter Hexereverdacht. In: Hie gut Württemberg 36 Jg. (1985) Nr. 4 , S.27-29
- Peter FENDRICH, die Stadt und ihre Bürger im ausgehenden Mittelalter. Zur Sozialstruktur der württembergischen Amtsstadt Markgröningen im Rahmen der Landesgeschichte. Untersuchungen der Steuerlisten von 1448, 1471 und 1545. In: Durch die Stadtbrille. Geschichte und Geschichten um Markgröningen gesammelt von Hilde Fendrich, 3/1987, Markgröningen 1987, S. 94-119
- Thomas SCHULZ, Herzog Eberhard Ludwigs duldete keine „ungeziemenden Reden“. (Gerichtsverhandlung vor Markgröninger Gericht). In: Hie gut Württemberg, 40. Jg., 1990, Nr. 2, S. 12-14
- F.W. , „Wilder Mann“ im Rathaus, Gebäude dokumentieren Daseinsformen. In: Hie gut Württemberg 44. Jg. (1993) Nr. 3, S.20
- Christian SCHÄTZ und Dieter BÖNSCH, Bauhistorische Voruntersuchung der Kellerbebauung zwischen Marktplatz - Helenenstraße – Marktbrunnengässle und Turmgässle, 1996 (masch. vorhanden im Stadtarchiv)
- Gerhard LIEBLER, Das Markgröninger Rathaus. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S. 6ff
- Petra SCHAD, Widerschein des barocken Ludwigsburger Schlossbaus in kirchlichen und profanen Gebäuden Markgröningsens und benachbarter Orte. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter Bd. 60/2006, S. 51-72
- Regina JUNGE, Faustdick und Ellenlang. Entdeckungsreisen in Deutschlands Städten mit alten Maßeinheiten, Selbstverlag 2011, S. 14
- Gerhard LIEBLER, Das Markgröninger Rathaus. In: Markgröningen – Kurzweilige Begegnungen mit

2 Marktbrunnen

Literatur:

- WIEDERMANN, Von Brunnenkunst und altem Sagengut. In: Hie gut Württemberg 1. Jg. (1950) Nr. 12
- F. WIEDERMANN, Vom Straßenmarkt zum Marktplatz. In: Hie gut Württemberg 12. Jg. (1961) Nr. 2/3, S. 12-13
- Hilde FENDRICH, Die Wasserversorgung im alten Gröningen. In: Durch die Stadtbrille 4/1989, S. 22-36
- Fritz WIEDERMANN, Kummer mit Brunnenherzögen. In: Hie gut Württemberg 41. Jg. (1990) Nr. 3, S.24
- Heinz OECHSNER, 500 Jahre Marktbrunnen. Ausstellungskatalog zur Ausstellung am 12. September 1999 (masch., Exemplar im Stadtarchiv)
- Monika WOLF, Peter von Koblenz. Der Baumeister des Markgröninger Marktbrunnens. In: Heinz OECHSNER, 500 Jahre Marktbrunnen. Ausstellungskatalog zur Ausstellung am 12. September 1999, (masch., Exemplar im Stadtarchiv), S. 1-23
- Karin GESSLER, Der Marktbrunnen. In: Heinz OECHSNER, 500 Jahre Marktbrunnen. Ausstellungskatalog zur Ausstellung am 12. September 1999, (masch., Exemplar im Stadtarchiv), S. 24-36
- Anneliese SEELIGER-ZEISS, Volker TRUGENBERGER, Eberhard WALZ, „ein seliges end und fröhliche ufferstehung“. Die Leonberger Grabmäler des Bildhauers Jeremias Schwartz in ihrer sozial- und kunstgeschichtlichen Bedeutung. (Beiträge zur Stadtgeschichte Bd. 5), Leonberg 1999
- Petra SCHAD, Gedanken zu Wappner und Marktbrunnen, Markgröningen 2005, (masch. in Ordner Denkmalschutz)
- Stefan MACHMER, Wappner von Markgröningen, Originalplastik der Brunnenfigur des Marktbrunnens. Dokumentation der Konservierungsarbeit im Februar/März 2006 sowie im März 2007, Ditzingen 2007, (masch. vorhanden im Stadtarchiv).
- Hans DIETL, Steinmetzzeichen im Bottwartal, eine einmalige Darstellung mittelalterlichen Informationswesens am Bau. In: Hie gut Württemberg 58. Jg. (2007) Nr. 3, S.23
- Ernst STRÄHLE, Karl HALBAUER, Neues zu Peter von Koblenz, in: ZWLG, 69. Jg., 2010, S. 387-397
- Petra SCHAD, Wasser – lebenswichtig, nicht nur zum Feuerlöschen. In: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markgröningen. 1861-2011, [hg. v. von der Stadt Markgröningen, 2011], S. 18-22
- Petra SCHAD, Der lange Weg zur Wasserleitung und das Verschwinden der Brunnen. In: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markgröningen. 1861-2011, [hg. v. von der Stadt Markgröningen, 2011], S. 26-30
- Gerhard LIEBLER, Der Marktbrunnen. In: Markgröningen – Kurzweilige Begegnungen mit der Stadt und ihrer Geschichte. Hg. v. Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e. V., Markgröningen 2011, S. S. 52-69

3 Gasthaus, "Herrenküferei", Marktplatz 2/ Schlossgasse 1

Literatur:

- Johann Kaspar HEHN, Lebensabriss, Mitteilungen aus dem Lebensgang von Johann Kaspar Hehn in Markgröningen, Stuttgart 1959
- Johannes GROMER, Bericht über bauhistorische Voruntersuchungen an weniger beachteten mittelalterlichen Fachwerkhäusern Markgrönigens, Backnang 1986, (masch. Vorhanden im

Stadtarchiv), S. 43-63

- Ernst SCHEDLER, Formensprache des Steinbaus: der Kielbogen. In: Hie gut Württemberg, 42. Jg., 1991. Nr. 3, S. 23-24
- Barbara KOLLIA-CROWELL und Robert CROWELL, „Ratstühle Marktplatz 2“ Bauhistorische Untersuchung, Karlsruhe 1997, (masch. vorhanden im Stadtarchiv)
- Ekkehard FRITZ, Vorbericht über die Befundsicherung der Fassaden und Innenräume vom Ratstühle-Marktplatz 2 und Gebäude Schlossgasse 1 (1998)
- Petra SCHAD, Gerhard SCHMID, Unter Dielen, Putz und Aktenstaub verborgen. Eine Markgröninger Haus- und Restaurierungsgeschichte, hg. von der Stadt Markgröningen, Markgröningen 2001
- Petra SCHAD, Vom Ratstühle zur Herrenküferei – Ein Stück Sanierungsgeschichte. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.59ff.
- Petra SCHAD, Tiermumien aus den Depotfunden im Landkreis Ludwigsburg - Relikte frühneuzeitlicher Magievorstellung? (Animal Mumies Concealed in Buildings in the District of Ludwigsburg – Remains of a Post-medieval Magic Conception?). In: Bamberger Kolloquien zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Bd. 1, hg. v. Ingolf Ericsson, Berlin 2005, S. 151-161
- Petra SCHAD, Widerschein des barocken Ludwigsburger Schlossbaus in kirchlichen und profanen Gebäuden Markgröningsens und benachbarter Orte. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter Bd. 60/2006, S. 51-72
- Marion PETRI und Petra SCHAD, Katzenmumien im „Geisterhaus“. Seltsame Entdeckungen bei Haussanierungen in Bietigheim und anderswo. In: Blätter zur Stadtgeschichte, hg. v. Archiv der Stadt Bietigheim-Bissingen, Heft 16, Bietigheim-Bissingen 2005, S. 6-21

A Bürgerhaus, Marktplatz 5

Literatur:

- Christian SCHÄTZ und Dieter BÖNSCH, Bauhistorische Voruntersuchung der Kellerbebauung zwischen Marktplatz - Helenenstraße – Marktbrunnengässle und Turmgässle, 1996 (masch. vorhanden im Stadtarchiv)
- Elsbeth SIEB, Die Geschichte des Hauses Marktplatz 5. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.91ff

4 Stadtmauer, Helenenstraße

Literatur:

- Türme, Tore und Mauern in Markgröningen. In: Hie gut Württemberg 1. Jg. (1949) Nr. 1, S.5
- ORTSKERNATLAS Baden-Württemberg. Stadt Markgröningen 1.7, bearb. v. Peter FINDEISEN, o. O. 1981
- Elsbeth SIEB, Markgröningen sprengt seine Mauern. In: Markgröningen – Menschen und ihre Stadt (Durch die Stadtbrille 6/2000), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2000, S.118ff

Der herrschaftliche Bereich

Literatur:

- ORTSKERNATLAS Baden-Württemberg. Stadt Markgröningen 1.7, bearb. v. Peter FINDEISEN, o. O.

1981

- Lothar BUCK, Obere und Untere Kelter – Zehntscheuer – Landesfruchtkasten. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.127ff

5 Ehemaliges Schloss, Helene-Lange-Gymnasium, Schloss 1

Literatur:

- C. Fr. STOLPP, Aufzeichnungen für den Unterricht in der Schulpraxis im K. Lehrerinnenseminar Markgröningen, 1891.
- Gedenk-Blätter für Herrn Seminar=Oberlehrer Stolpp in Markgröningen, 19. Oktober 1892 (Namen der Schülerinnen (1869-1903)
- Nachrichten aus den Königlichen Waisenhäusern zu Stuttgart und Markgröningen, 178. Heft (1.7.1893-30.6.1894), hg. v. Pfäfflin und Rektor Zeller, Stuttgart 1894
 - Desgl. 179. Heft, Stuttgart 1895
 - Desgl. 180. Heft, Stuttgart 1896
 - Desgl. 183. Heft, (1.7.1898-30.6.1899), Stuttgart 1899
 - Desgl. 191. Heft, (1.7.1906-30.6.1907), hg. v. Lempp und Rektor Paret, Stuttgart 1907
 - Desgl. 192. Heft, Stuttgart 1908
 - Desgl. 200. Heft, (1.7.1915-30.6.1916), hg. v. Lempp und Rektor Schmid, Stuttgart 1916
- Markgröninger Brief, 30 Hefte, 1899-1904, hg. v. Rektor Schüz, Ludwigsburg 1899
- F. WIEDERMANN, Bild und Zweck unserer Stadttore in früherer Zeit. In: Hie gut Württemberg 3. Jg. (1951) Nr. 1, S. 2-3
- W. MÜLLER-ERDMANNHAUSEN, Mittelalterliche Burgen im Kreis Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg 3. Jg. (1951) Nr. 7, S. 38
- F. WIEDERMANN, Stadtburgen und Steinhäuser. In: Hie gut Württemberg 12. Jg. (1963) Nr. 5 / 6, S. 24
- Kurt BACHTELER, Das Schloss wurde Lazarett, Großsachsenheim vor hundert Jahren. In: Hie gut Württemberg 23. Jg. (1972) Nr.3/4
- Werner KATEIN, Verhältnis Staat, Kirche und Volksschule im Königreich Württemberg. In Zeitschrift für Württ. Landesgeschichte, Jahrgang 15, 1956, S. 53-117
- Franz WIEDERMANN, Burgenbau und Stadtgründungen. In: Hie gut Württemberg 18. Jg. (1967) Nr. 3 / 4, S. 15,16
- Franz WIEDERMANN, Burgtypen und Siedlungsformen. In: Hie gut Württemberg, Jg. 23, 1972, Nr. 3/4, S. 15
- 100 Jahre Mädchenbildung Markgröningen, Hg. Helene-Lange-Gymnasium 1973.
- Felix BURKHARDT, Sie sollten nicht in fremden Heeren dienen. In: Hie gut Württemberg, Nr.1/2/3, 1975, S. 4
- Der Hammer – Schülerzeitung des Helene-Lange-Gymnasiums (masch)
- Karl Otto BULL, Zur Wirtschafts – und Sozialgeschichte der württembergischen Amtsstadt Vaihingen an der Enz. In: Zeitschrift für Württ. Landesgeschichte, Jahrgang 38, 1979, S. 115
- Paul SAUER, Im Namen des Königs. Strafgesetzgebung und Strafvollzug im Königreich Württemberg 1806 bis 1871, Stuttgart 1984
- Paul MÜLLER, Die Festung Hohenasperg im Wandel der Zeit. In: Hie gut Württemberg, Jg. 39, 1988, Nr. 3, S. 23/24
- Silke RAU, Katrin RÖDER, Margit RÖDER, Zur Geschichte des Markgröninger Schlosses. In: Durch die Stadtbrille 4/1989, S. 86-93
- Heinrich BEITER, Besigheim – vom Fronhof zur Stadt. In: Hie gut Württemberg 48. Jg. (1997) Nr. 3, S.19

- Petra SCHAD, Flüchtige Gedanken, wie eine Armen-Spinn-Anstalt auf das solideste errichtet werden könnte In: 700 Jahre Heilig-Geist-Spital Markgröningen, Tübingen 1997, S. 153-184.
- Peter FENDRICH, Günter FRANK und Erich VIEHÖFER, Bekanntes und Neues zum Markgröninger Schloss. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), Markgröningen 2004, S.173ff
- Rudolf KIEß, 100 Jahre Hölderlin-Gymnasium Stuttgart. In: Zeitschrift für Württ. Landesgeschichte, Jahrgang 59, 2000, S. 179
- Die Deutschen Königspfalzen. Repertorium der Pfalzen, Königshöfe und übrigen Aufenthaltsorte der Könige im deutschen Reich des Mittelalters. Hg. v. Max-Planck-Institut für Geschichte, Bd. 3, Baden-Württemberg, 4. Lieferung, bearb. v. Helmut MAURER, Göttingen 2003, S. 389-404
- Rainer JOOß, Lehrerbildung im Land im 20. Jahrhundert. In: Zeitschrift für Württ. Landesgeschichte, Jahrgang 64, 2005, S. 326
- Willi GLASBRENNER, Julie Pöhler (1891-1972), Lehrerin, Kommunalpolitikerin, Wohltäterin. In: Crailsheimer machen Geschichte, (Historische Schriftenreihe der Stadt Crailsheim, Bd. 3, hg. v. Stadtarchiv Crailsheim), Crailsheim 2006, S. 169-208
- Liselotte BÄCHLER, Olga Duschek (1893-1975), Autorin, Journalistin und Chronistin. In: Besigheimer Geschichtsblätter 28, Besigheim 2009
- Werner H. A. DEBLER, Geschenke Heimat. Landeswaisenhaus Schwäbisch Gmünd 1934-1957. Zöglinge erzählen, hg. v. Stadtarchiv Schwäb. Gmünd, Schwäb. Gmünd 2011, S. 17-42
- Thomas Wiedenhorn / Ursula Pfeiffer-Blattner [Hrsg.]: 200 Jahre staatliche Lehrerbildung in Württemberg : Zur Institutionalisierung der staatlichen Lehrerausbildung

6 Obere Kelter, Schlossgasse 25

Literatur:

- Thomas SCHULZ, Keltern und Weinabgaben um das Jahr 1525. Geschichte des seit über einem Jahrtausend beschriebenen Weinbaus im Kreis Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg, 44. Jg., 1993, Nr. 3, S. 17-19
- Paul MÜLLER, Der Weinbau und die herrschaftliche Kelter in Asperg. In: Hie gut Württemberg, 45. Jg., 1994, Nr. 3 S. 17-20
- Klaus THINIUS-HÜSER, Historische Kelterhäuser in Baden-Württemberg. In: Schwäb. Heimat 1993, Heft 4, S. 338-350
- Lothar BUCK, Obere und Untere Kelter – Zehntscheuer – Landesfruchtkasten. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd.2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.127-172
- Wolfgang ALBER, *Mit Mauerwerk artig zu Terrassen verbunden* – Kulturgeschichtliche Anmerkungen zum Steillagenweinbau. In: Schw. Heimat 4/2011, S. 446-453.

7 Untere Kelter, Schlossgasse 21

Literatur:

- PROBST Gewölbe und Gänge unter Markgröningen. In: Hie gut Württemberg 1. Jg. (1949) Nr.2, S.16
- Thomas SCHULZ, Keltern und Weinabgaben um das Jahr 1525. Geschichte des seit über einem Jahrtausend beschriebenen Weinbaus im Kreis Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg, 44. Jg., 1993, Nr. 3, S. 17-19
- Paul MÜLLER, Der Weinbau und die herrschaftliche Kelter in Asperg. In: Hie gut Württemberg, 45. Jg., 1994, Nr. 3 S. 17-20
- Lothar BUCK, Obere und Untere Kelter – Zehntscheuer – Landesfruchtkasten. In: Markgröninger

Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.127-172

- Michael WEIHS, Kurzbericht über die Begehung verschiedener Kelleranlagen in Markgröningen am 27. April 2011, (masch., in Dienstbibliothek)
- Wolfgang ALBER, *Mit Mauerwerk artig zu Terrassen verbunden* – Kulturgeschichtliche Anmerkungen zum Steillagenweinbau. In: Schw. Heimat 4/2011, S. 446-453.

8 Ackerbürgerhaus, Schlossgasse 8

Literatur:

- Hilde FENDRICH, "Der Massen vil Schweitzer". Einwanderung nach dem Dreißigjährigen Krieg. In: Durch die Stadtbrille, Geschichte und Geschichten um Markgröningen, gesammelt von Hilde Fendrich, hrsg. v. der Volksbank Markgröningen-Schwieberdingen e. V., 2/1986, S. 47-64.
- Johannes GROMER, Bericht über bauhistorische Voruntersuchungen an weniger beachteten mittelalterlichen Fachwerkhäusern Markgröningens, Backnang 1986, (masch), S. 7-23
- Johannes GROMER, Alte Häuser in Gröningen. Bericht über bauhistorische Voruntersuchungen an weniger beachteten mittelalterlichen Fachwerkhäusern. In: Durch die Stadtbrille, 2/1986, S. 116-118.
- Hilde FENDRICH, Geschichte um ein altes Haus. In: Markgröningen – Menschen und ihre Stadt. (Durch die Stadtbrille 6/2000), S.73ff
- Judith BREUER, eine außergewöhnlich gestaltete Ackerbürgerscheune in Markgröningen. In: Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg, Heft 4/2007, S. 272

9 Zehntscheuer, Schlossgasse 19

Literatur:

- Lothar BUCK, Obere und Untere Kelter – Zehntscheuer – Landesfruchtkasten. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.127-172

10 Landesfruchtkasten, Schlossgasse 23

Literatur:

- Lothar BUCK, Obere und Untere Kelter – Zehntscheuer – Landesfruchtkasten. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.127-172
- Michael WEIHS, Kurzbericht über die Begehung verschiedener Kelleranlagen in Markgröningen am 27. April 2011, (masch., in Dienstbibliothek)

11 Oberes Tor

Literatur:

- Türme, Tore und Mauern in Markgröningen. In: Hie gut Württemberg 1. Jg. (1949) Nr. 1, S.5
- Die alten Markgröninger Stadttore. In: 1200 Jahre Markgröningen, Markgröningen 1979, S. 18-19

- Martin HOLZINGER, Markgröningen, Oberer Torturm. Oberer Torturm: Restauratorische Untersuchung, Baupläne (2001 - 2002), (masch. vorhanden im Stadtarchiv)
- Hilde FENDRICH, Marion IMMENDÖRFER und Heinz OECHSNER, Der Obertorturm. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S. 209-225
- Gerhard LIEBLER, Der Obertorturm. In: Markgröningen – Kurzweilige Begegnungen mit der Stadt und ihrer Geschichte. Hg. v. Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e. V., Markgröningen 2011, S. 78-86

12 Wimpelinhof, Wimpelingasse 2

Literatur:

- Ernst SCHEDLER, Formensprache des Steinbaus: der Kielbogen. In: Hie gut Württemberg, 42. Jg., 1991. Nr. 3, S. 23-24
- Barbara KOLLIA-CROWELL und Robert CROWELL, Wimpelinhaus, Bauhistorische Untersuchung, Karlsruhe 1994, (masch., vorhanden im Stadtarchiv)
- Sabine ZIEGLER, Holzvertäfelte Stuben der Renaissance zwischen Main und südlichem Alpenrand: Studien zur Innenarchitektur des 16. und 17. Jahrhunderts. (Europäische Hochschulschriften: Reihe 28, Kunstgeschichte = Histoire de l'art = History of art ; Bd. 237), Frankfurt 1995. (WLB: 45/13417)
- Martin HOLZINGER, Schriftlicher und fotografischer Bericht der restauratorischen und gefügekundlichen Untersuchung Wimpelingasse 2, Tübingen 2002, (masch., vorhanden im Stadtarchiv)
- Petra SCHAD, Der Wimpelinhof – Ein Fachwerkkleinod mit viel historischer Substanz. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit dem Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.227-252
- Petra SCHAD, Vom Bürgerhaus zum Haus der Bürger - der Wimpelinhof einst und heute, Markgröningen 2005
- Stefan MACHMER, Wappner von Markgröningen, Originalplastik der Brunnenfigur des Marktbrunnens. Dokumentation der Konservierungsarbeit im Februar/März 2006 sowie im März 2007, Ditzingen 2007, (masch., vorhanden im Stadtarchiv).
- Petra SCHAD, Häusernamen und was sich dahinter verbirgt. Ein Gang durch Markgröningen. In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 25, 2007, hg. vom Verein für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden e.V., S. 25-56
- Gerhard LIEBLER, Das Wimpelinhaus und die Wimpelins. In: Markgröningen – Kurzweilige Begegnungen mit der Stadt und ihrer Geschichte. Hg. v. Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e. V., Markgröningen 2011, S. 70-77

B Wohnhaus, Badgasse 6

Keine Literatur

C Scheune, heute Wohnhaus, Badgasse 5

Literatur:

- Barbara KOLLIA-CROWELL und Robert CROWELL, Wohnhaus Badgasse 5. Bauhistorische Kurzuntersuchung, Karlsruhe 1994, (masch. vorhanden im Stadtarchiv)

D Backhaus, Backhausgasse 6

Literatur:

- Adolf SEYBOLD, Das Möglinger Backhaus. In: Hie gut Württemberg 47. Jg. (1996) Nr. 2, S.11-12
- Ingrid FRIEDERICH, Das Backhaus – ein vergessenes Bauwerk kommt wieder zu Ehren. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.123

E „Klösterle“, Finstere Gasse 13

Literatur:

- Heino GAESE, Zum geistlichen Anteil am Güterverkehr früherer Zeiten (Schluss). In: Hie gut Württemberg, 9. Jg. (1958) S. 29, 30
- F. WIEDERMANN, Fromme und tugendhafte Weibsleute, so die Armen kleiden. In: Hie gut Württemberg 10. Jg. (1959) Nr. 11 / 12, S. 70,71
- Johannes GATZ, Alemania Franciscana Antiqua Bd. XVII, Terzianerinnen / Terianerinnen 1972
- Theodor BOLAY, Das Ende der Beghinenklause und der Liebfrauenkirche in Häfnerhaslach, In: Hie gut Württemberg, Jg. 24, 1973, Nr. 11/12, S. 43
- Hilde FENDRICH, Die Volland in Markgröningen unter die Lupe genommen. In: Südwestdt. Bl. f. Familien- & Wappenkunde, Bd. 23 H. 9 (3/2003), S. 353-367
- Otto-Günter LONHARD: Ergänzungen und Berichtigungen zur Familie Volland in Markgröningen In: Südwestdt. Bl. f. Familien- & Wappenkunde, Bd. 23 H. 10 (6/2003), S. 408-421

13 Bürgerhaus, Finstere Gasse 9

Literatur:

- Michael WEIHS, Kurzbericht über die Begehung verschiedener Kelleranlagen in Markgröningen am 27. April 2011, (masch., in Dienstbibliothek)

14 Ackerbürgerhaus, Finstere Gasse 4

Keine Literatur

15 Ackerbürgerhaus, Finstere Gasse 7

Keine Literatur

16 Gasthaus, "Krone", Marktplatz 13

Literatur:

- F. WIEDERMANN, Das Bürgerhaus im Stilwandel der Jahrhunderte. In: Hie gut Württemberg 3. Jg. (1951) Nr. 3, S. 12-13
- F. WIEDERMANN, Vom Straßenmarkt zum Marktplatz. In: Hie gut Württemberg 12. Jg. (1961) Nr. 2 / 3, S. 12, 13
- Fritz WIEDERMANN, Auch Gaststätten haben Geschichte und Geschichten. In: Hie gut Württemberg 42. Jg. (1991) Nr. 2, S. 15
- Petra SCHAD, Gasthäuser – Brennpunkt des gesellschaftlichen Lebens Zur Geschichte der „Krone“ und des „Treuen Bartel“. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger–Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S. 43ff

17 Tiefbrunnen: Galgenbrunnen

Literatur:

- Hilde FENDRICH, Die Wasserversorgung im alten Gröningen, in: Durch die Stadtbrille 4/1989, S. 22-36
- Petra SCHAD, Wasser – lebenswichtig, nicht nur zum Feuerlöschen. In: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markgröningen. 1861-2011, [hg. v. von der Stadt Markgröningen, 2011], S. 18-22
- Petra SCHAD, Der lange Weg zur Wasserleitung und das Verschwinden der Brunnen. In: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markgröningen. 1861-2011, [hg. v. von der Stadt Markgröningen, 2011], S. 26-30

18 Barockes Bürgerhaus mit Scheuer, Ostergasse 1/Turmgässle 3

Literatur:

- Christian SCHAEZT und BÖNSCH, Kellieranlage der Gebäude Ostergasse 1a, 7/1 und 7/2 (1996) (masch. Vorhanden im Stadtarchiv)
- Norbert BONGARTZ, Barockes Bauen. In: Dieter Planck (Hrsg.), Vom Vogelherd zum Weißenhof. Erbe und Verpflichtung, Stuttgart 1997
- Hilde FENDRICH u. Gerhard SCHMID, Ostergasse 1 – Restaurierung eines barocken Bürgerhauses; In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger–Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S. 107-122
- Petra SCHAD, Widerschein des barocken Ludwigsburger Schlossbaus in kirchlichen und profanen Gebäuden Markgröningsens und benachbarter Orte. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter, Bd. 60/2206, S.
- Petra SCHAD, Häusernamen und was sich dahinter verbirgt. Ein Gang durch Markgröningen. In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 25, 2007, hg. vom Verein für Familien. Und Wappenkunde in Württemberg und Baden e.V., S. 25-56
- Reinhard WOLF, Petra MENZEL, Die geheimnisvolle „4“ – Markenzeichen der Kaufleute. Herrenberger Beispiele der Kaufmannsfamilie Köhnle. In: schwäbische Heimat 2/ 2015, S. 208 ff.

Der kirchliche Bereich

Literatur:

- ORTSKERNATLAS Baden-Württemberg. Stadt Markgröningen 1.7, bearb. v. Peter FINDEISEN, o. O. 1981
- Hilde FENDRICH, Lebensgeschichte eines übrigens höchst unbedeutenden Mannes von dem 6. bis ins 28. Jahr seines Alters (27. Dezember 1803), Johann Friederikus Flander. In: Durch die Stadtbrille 1/1985, S. 34-75

19 Diakonat, Kirchplatz 5

Literatur

- Lothar BUCK, Die beiden Pfarrhäuser neben der Bartholomäuskirche. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte, Bd. 1: von der Bartholomäuskirche bis zur Spitalkirche (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002, S.29 ff.
- Monika BALZERT, Literarische Theologen in Markgröningen: Die Weitbrechts im Pfarrhaus. In: Markgröningen - Menschen und ihre Stadt. (Durch die Stadtbrille 6/2000), S. 19-33.

F Lateinschule, Kirchplatz 7

Literatur:

- Hermann ROEMER, Die Markgröninger Lateinschule 1354-1922. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter Heft 9 (1923), S. 44-77
- Hermann ROEMER, Die Markgröninger Lateinschule 1593. In: : Hie gut Württemberg, 7.Jg.(1956), Nr. 3, S. 26-27
- Felix BURKHARDT, Schulen und Schulmeister in alter Zeit. In: Hie gut Württemberg, 9.Jg.(1958), Nr. 2, S.15
- Felix BURKHARDT, Ein Schwäbischer Volksdichter, Samuel Friedrich Sauter zum 200. Geburtstag. In: Hie gut Württemberg 18. Jg. (1967) Nr. 3 / 4, S. 14
- Felix WIEDERMANN, Gab es einen „schwäbischen Bonaparte?“. In: Hie gut Württemberg 21. Jg. (1971) Nr. 9/10, S.44
- Hilde FENDRICH, Lebensgeschichte eines übrigens höchst unbedeutenden Mannes von dem 6. bis ins 28. Jahr seines Alters (27. Dezember 1803), Johann Friederikus Flander. In: Durch die Stadtbrille 1/1985, S. 34-75
- Thomas SCHULZ, Lateinschulen im Landkreis Ludwigsburg. Ihre Geschichte bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Remseck/Neckar 1995, (Markgröningen S. 183-196)
- Konrad PLIENINGER, Lateinschule und Lateinlernen in Württemberg (1189-1999). In: Zeitschr. für Württ. Landesgeschichte, Jahrgang 60, 2001, S. 21 ff

20 Dekanat, Kirchplatz 9

Literatur:

- Wendel BILFINGER,: Tagebuch über Kirchen- und Schulangelegenheiten in Markgröningen und Nürtin-gen, - 4 Bde.,1633-1637 (UB-Tübingen, Sign: Mh 342)
- Erhard LENK, Magister Ludwig Friedrich Heyd. In. Ludwigsburger Geschichtsblätter (Sonderdruck)
- Ludwig Friedrich HEYD, Geschichte der vormaligen Oberamts-Stadt Markgröningen 1829, ND 1992, hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung, Heimat- und Denkmalpflege e.V.

- Heinz Martin MURR, Pfarrherren, Widerständler, Starrköpfe. Die Oßweiler und die Reformation. In: Hie gut Württemberg. 39. Jg., 1988, Nr. 3, S. 19-22 (Haltung des Markgröninger Vogtes und Dekans)
- Heinz Martin MURR, Jakob von Kaltental und der Arme Konrad. Hintergrundsberichte aus Protokollen und Bittbriefen. In: Hie gut Württemberg, 39. Jg., 1988, Nr. 4, S. 27-31
- Stefan BENNING, Ludwig Heyd (1792-1842): Pfarrer, Historiker und Ehrenbürger. In: Bl. zur Stadtgeschichte, Archiv der Stadt Bietigheim-Bissingen (Hrsg.), Heft 11, 1994, S. 202-228. (Mit Hinweisen zu weiteren Schriften von Heyd.)
- Briefe von Ludwig Heyd aus den Jahren 1816 bis 1839, zusammengetragen von Hilde FENDRICH, (masch. Exemplar im Stadtarchiv)
- Andreas SCHMAUDER, Württemberg im Aufstand. Der Arme Konrad 1514, 1998
- Monika BALZERT, Literarische Theologen in Markgröningen: Die Weitbrechts im Pfarrhaus. In: Markgröningen - Menschen und ihre Stadt. (Durch die Stadtbrille 6/2000), S. 19-33.
- Bauhistorische und archäologische Voruntersuchung des Gebäudes Kirchplatz 8 (masch. 2001),
- Lothar BUCK, Die beiden Pfarrhäuser neben der Bartholomäuskirche. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte Bd. 1: Von der Bartholomäuskirche bis zur Spitalkirche (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002, S. 29 ff.
- Evangelisches Gemeindehaus Markgröningen Neue Adresse: Kirchplatz 8. Hrsg. Evangelische Kirchengemeinde Markgröningen, 2003
- Petra SCHAD, Der Arme Konrad im Amt Markgröningen. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter, Bd. 48 (2014), S. 29-58

21 Bartholomäuskirche

Literatur:

- Hermann ROEMER, 500 Jahre Tammer Ortskirche. In: Hie gut Württemberg 2. Jg. (1950) Nr. 2, S.12-13
- Ernst FIECHTER, Die Kirchen zu Markgröningen, Sonderdruck aus: Hermann Roemer, Markgröningen im Rahmen der Landesgeschichte Bd. 1, Ludwigsburg 1931
- Hans KOEPF, Die Markgröninger Stadtkirche, Glück und Ende einer freien Reichstadt im Spiegel der Baugeschichte. In: Hie gut Württemberg 2. Jg. (1950) Nr. 2, S. 3-5
- Hans KOEPF, Die Markgröninger Stadtkirche. In: Hie gut Württemberg, 1950, 2 Jg., 23. Sept. 1950, S. 3-4
- Gerhard HESS, Die Orgel – Königin aller Instrumente. In: Hie gut Württemberg. 2. Jg. (1950) Nr. 4, S.27
- Georg Sigmund Graf ADELMANN von Adelmansfelden, Mittelalterliche Wandmalereien in Nordwürttemberg. Aufdeckungen 1945-1956. In: Heilige Kunst, hg. v. Kunstverein er Diözese Rottenburg, Stuttgart 1956, S. 5-28.
- Gerhard KUMPF, 700 Jahre Stadtkirche Markgröningen, zum Einzug in das völlig erneuerte Gotteshaus am 11. März 1956. In: Hie gut Württemberg 7. Jg. (1956) Nr. 2, S.16
- F. WIEDERMANN, Von alten Taufsteinen und ihrer Kunst. In: Hie gut Württemberg 7. Jg. (1956) Nr. 6, S. 46-47
- Willi MÜLLER, Wetterfahnen – absterbendes Kulturgut, I. Allgemeines und ein erster Blick über unseren Kreis. In: Hie gut Württemberg 7. Jg. (1956) Nr. 8, S.57-58 und S. 67-70
- Erhard LENK, Das Rätselraten um das Joerg-Wappen geht weiter. (Hie gut Württemberg, 8. Jg. (1957), Nr. 8
- Erhard LENK, Alter Irrtum und neues Wissen um Aberlin Jörg. (Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957), S. 78-80)
- Werner SCHMIDT, Die Bartholomäuskirche, Ludwigsburg 1. Aufl. 1957, 2. Aufl. 1967
- F. WIEDERMANN, Der Kanzelbau im Umbruch der Zeiten. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 2, S. 16

- Erhard LENK, Alter Irrtum und neues Wissen um Aberlin Joerg. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 10, S. 78-79
- Erhard LENK, Rätselraten um ein Joerg-Wappen in der Markgröninger Stadtkirche. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 3, S. 20-21 und Nr. 8, S.59
- F. WIEDERMANN, Weitreichende Beziehungen der mittelalterlichen Wandmalereien des Kreises. 8. Jg. (1957) Nr. 8, S. 59-60
- Erhard LENK, Noch einmal: Zweifel an einer Jahreszahl. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 8, S.61
- F. WIEDERMANN, Österliche Kunst im Ludwigsburger Kreis. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 4, S. 25
- Oskar PARET, Alte Kirchenglocken im Kreis Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 5, S. 34-35 und Nr. 6, S. 48
- Erhard LENK, Die Markgröninger Glocken: Zweifel an einer Jahreszahl. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 7, S. 54
- Markus OTTO, Die Glasmalerei bis zum Ausgang der Renaissance im Kreis Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 5, S. 37
- Franz WIEDERMANN, Bildmotive und Schnitzkunst der Chorgestühle. In: Hie gut Württemberg 9. Jg. (1958) Nr. 4, S. 32
- Franz WIEDERMANN, Geheimnisvolle Symbolkunst der Sakramenthäuser. In: Hie gut Württemberg 9. Jg. (1958) Nr. 9, S. 65
- Markus OTTO, Alte Glasmalereien in der Alexanderkirche zu Marbach. In: Hie gut Württemberg 10. Jg. (1959) Nr. 3, S. 11
- Hans KOEPF, Die Baukunst der Spätgotik in Schwaben. Kohlhammer Verlag 1958
- WDM, Formenfülle und Gedankenreife der Spätgotik. In: Hie gut Württemberg 10. Jg. (1959) Nr. 3, S.16
- Hans KOEPF, Figürliche Säulenkapitelle aus romanischer Zeit. In: Hie gut Württemberg 10. Jg. (1959) Nr. 5, S. 28
- Franz WIEDERMANN, Verschwundene Klöster, abgebrochene Kirchen und Kapellen. In: Hie gut Württemberg 10. Jg. (1959) Nr. 8, S.53
- Willi MÜLLER, Das abgegangene Vögingen. In: Hie gut Württemberg 10. Jg. (1959) Nr. 11 / 12, S.68,69
- Gerd WUNDER, Die Eltern der Luzie Volland. In: Südwestdt. Bl. f. Familien- & Wappenkunde, 11 (1959-64), S. 182-186
- Franz WIEDERMANN, Die Handschrift der Spätgotik. In: Hie gut Württemberg, 1963, 14. Jg., Nr. 1/2, S. 4-5.
- Markus OTTO, Figürliche Bauplastik an der Bartholomäuskirche zu Markgröningen. In: Hie gut Württemberg, 1965, 16. Jg., Nr. 7/8, S. 27-28.
- Hermann BAUSINGER, Pfarrer Röder und die Volkskunde, 1. Reisen und Beobachtungen. In: Hie gut Württemberg 15. Jg. (1964) Nr. 5 / 6 , S. 18
- Felix WIEDERMANN, Das Gotteshaus im Ortsplan, erst seit der Stauferzeit in der Mitte der Siedlung. In: Hie gut Württemberg 21. Jg. (1970) Nr. 7 / 8, S. 30
- Ursula MEREB, Studien zur Besitzgeschichte der Grafen und Herren von Grüningen-Landau von ca. 1250 bis ca. 1500. Tübingen 1970, Diss (WLB 21/9292)
- Felix WIEDERMANN, Von der Vielfältigkeit gotischer Bildhauerkunst. In: Hie gut Württemberg 21. Jg. (1971) Nr. 2, S. 12-13
- Gotthilf KLEEMANN, Beiträge zur Orgelbaugeschichte des Kreises Ludwigsburg (5. Folge). In: Hie gut Württemberg 21. Jg. (1971) Nr. 9/10, S. 47
- Gerd WUNDER, Die Markgröninger Volland. In: Südwestdt. Blätter f. Familien- & Wappenkunde, 15 (1976/78), S. 281-292
- Markus OTTO, Kulturhistorische Denkmäler des Kreises Ludwigsburg, Tammer Bartholomäuskirche, Filiale der Markgröninger Bartholomäuskirche. In: Hie gut Württemberg, Jg. 31, 1980, Nr.9/10, S. 31-32

- Otto SPIEGLER, Alte Maße in Markgröningen. In: Hie gut Württemberg, Jg. 34, 1983, Nr. 1/2/3, S. 7
- Franz WIEDERMANN, Alte Maße in Markgröningen. In: Hie gut Württemberg, Jg. 34, 1983, Nr. 1/2/3, S. 7
- Hilde FENDRICH, Zwei „neue“ Grabsteine in der Kirche, in: Durch die Stadtbrille 1/1985, S. 76-84
- Gottfried WENDSCHUH, Renovierung der Bartholomäuskirche, in: Durch die Stadtbrille 2/1986, S. 38-46
- Inschriften des Landkreises Ludwigsburg. Deutsche Inschriften Band 25, bearbeitet von Anneliese SEELIGER-ZEISS u. Hans Ulrich SCHÄFER, Die Inschriften des Landkreises Ludwigsburg, (Deutsche Inschriften Bd. 25), Wiesbaden 1986, (mit Hinweisen zu den Grabplatten und Wandmalereien)
- Richard SCHWARZ, Die Volland im Kirchenbuch von Markgröningen. In: Südwestdt. Blätter f. Familien- & Wappenkunde Bd. 18 H 6 (Juni 1986), S. 289-291
- Werner FEIL, Evang. Bartholomäus-Kirche Markgröningen, 1987
- Heinz Martin MURR, Pfarrherren, Widerständler, Starrköpfe, Johann Gmälin (Gmelin), Hie gut Württemberg 1988
- Heinz Martin MURR, Jakob von Kaltental und der arme Konrad, Bild Kirche, Hie gut Württemberg, 1988
- Anneliese SEELIGER-ZEISS, Historische Inschriften in Markgröningen – eine Auswahl. In: Durch die Stadtbrille 4/1989, Markgröningen 1989, S. 37-53
- Wilhelm BERTZ, Ich, Elisabeth Lyherin, Heinrich Vollands von Grieningen seligen Witwen ... In: Durch die Stadtbrille 4/1989, Markgröningen 1989, S. 54-76.
- Brigitte NIEDRUNY, Wandmalereien in St. Peter, eine kunstgeschichtliche Sehenswürdigkeit. In: Hie gut Württemberg 42. Jg. (1991) Nr. 2, S. 11
- Markus OTTO, Die Katharinenkirche in Eglosheim. In: Hie gut Württemberg 43. Jg. (1992) Nr. 3, S.18
- Hilde FENDRICH, Briefe von Ludwig Heyd aus den Jahren 1816 bis 1839, (masch.), [Markgröningen 1992]
- Volker TRUGENBERGER, Württemberg in Hohenzollern – zur Territorialpolitik der Grafen von Württemberg an der oberen Donau im Spätmittelalter. In: Zeitschr. für hohenzollerische Geschichte 36/2000
- Monika BALZERT, Literarische Theologen in Markgröningen: Die Weitbrechts im Pfarrhaus. In: Markgröningen - Menschen und ihre Stadt. (Durch die Stadtbrille 6/2000), S. 19-33.
- Sabine ARNOLD, Michael WEIHS, Mittelalterliche und neuzeitliche Siedlungsbefunde am Kirchplatz in Markgröningen, Landkreis Ludwigsburg. In: Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2001, Stuttgart 2002, S. 224-225.
- Gertrud BOLAY, Marienbilder in spätgotischen Schlusssteinen. In: Hie gut Württemberg 53. Jg. (2002) Nr. 4, S. 27
- Petra SCHAD, Die Bartholomäuskirche - Neues zu Bau und Baugeschichte mit Einbeziehung der christlichen Symbolsprache. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte Bd.1: von der Bartholomäuskirche bis zur Spitalkirche. (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002, S.9ff
- Hilde FENDRICH, Die Volland in Markgröningen unter die Lupe genommen. In: Südwestdt. Bl. f. Familien- & Wappenkunde, Bd. 23 H. 9 (3/2003), S. 353-367
- Walter TREIBER, Hemmingen 1693: Marodeure im Dorf und ein blutiges Ende im Schloss. In: Hie gut Württemberg 54. Jg. (2003) Nr.3, S. 21
- Otto-Günter LONHARD. Die Familien Volland und ihre Verbindungen zu Entzlin, Dreher und Lyher. In: Südwestdt. Bl. f. Familien- & Wappenkunde, Bd. 23 H. 9 (3/2003), S. 368-372
- Otto-Günter LONHARD: Ergänzungen und Berichtigungen zur Familie Volland in Markgröningen
- In: Südwestdt. Bl. f. Familien- & Wappenkunde, Bd. 23 H. 10 (6/2003), S. 408-421
- Hans-Friedrich PFEIFFER, Otto Reinhard Metzenius – der Orgelmacher von Hall. In: Württembergisch Franken, Bd. 87/2003, S. 61-121.
- Heinz OECHSNER, Graf Hartmann von Grüningen, Markgröningen 2004, (masch. im Stadtarchiv)
- Roland HIRSCH, Glocken der Bartholomäuskirche, Markgröningen 2009, (masch. im Stadtarchiv)
- Regina JUNGE, Faustdick und Ellenlang. Entdeckungsreisen in Deutschlands Städten mit alten

Maßeinheiten, Selbstverlag 2011, S. 14

- Gerhard LIEBLER, Das Jüngste Gericht, Der heilige Christopherus. In: Markgröningen – Kurzweilige Begegnungen mit der Stadt und ihrer Geschichte. Hg. v. Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e. V., Markgröningen 2011, S. 16-31
- Holger KRUSCH, Ev. Bartholomäuskirche - restauratorische Untersuchung im Dachstuhl. Schwaikheim 2012 (masch.)
- Hermann BECK, Vom Meteor und Meteorit zu Blitz und Donner. Ein himmlischer Gruß nach Markgröningen vor 100 Jahren? In: Hie gut Württemberg 65. Jg. (2014) Nr. 4, S. 31-32

G Gasthaus, "Zum treuen Bartel", Kirchgasse 2

Literatur:

- Petra SCHAD, Gasthäuser – Brennpunkt des gesellschaftlichen Lebens Zur Geschichte der „Krone“ und des „Treuen Bartel“. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte. Bd. 2: Städtische, herrschaftliche und Bürger-Häuser in der Oberen Stadt, (Durch die Stadtbrille 8/2004), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2004, S.43ff

22 Bürgerhaus, Kirchgasse 6

Literatur:

- Sabine KUFFERATH-LAMPL, Das sogenannte Vogteigebäude Kirchgasse 6. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte Bd.1: von der Bartholomäuskirche bis zur Spitalkirche (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. von der Stadt Markgröningen in Verbindung mit den Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002
- Petra SCHAD, Häusernamen und was sich dahinter verbirgt. Ein Gang durch Markgröningen. In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 25, 2007, hg. vom Verein für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden e.V., S. 25-56
- Michael WEIHS, Kurzbericht über die Begehung verschiedener Kelleranlagen in Markgröningen am 27. April 2011, (masch., in Dienstbibliothek)

H Ackerbürgerhaus, Kirchgasse 20

Literatur:

- Elsbeth SIEB, Die Geschichte des Hauses Kirchgasse 20. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002,

Der Spitalbereich

Literatur:

- ORTSKERNATLAS Baden-Württemberg. Stadt Markgröningen 1.7, bearb. v. Peter FINDEISEN, o. O. 1981

23 Heilig-Geist-Spital

Literatur:

- H. GÜRSCHING, Die Geschichte des Heilig-Geist-Spitals in Markgröningen. In: Hie gut Württemberg 6. Jg. (1955) Nr. 10 S. 78
- Siegfried GREINER, Speise und Trank im Spital zu Markgröningen. In: Hie gut Württemberg 6. Jg. (1955) Nr. 11/12, S. 87-88
- Heino GAESE, Vom geistlichen Besitz im Kreise Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 10, S. 74-75
- Markus OTTO, Der Bissinger Kanzelstein, Beziehungen zwischen dem Heiliggeistspital Markgröningen und der Bissinger Kilianskirche. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 10, S. 75-76
- Heino GAESE, Zum geistlichen Anteil am Güterverkehr früherer Zeiten (Hie gut Württemberg, 9. Jg. (1958) Nr.3, S.23 und 9. Jg. (1958) Nr. 4 S.29
- Willi MÜLLER, Das Esslinger Urbar von 1304 als wichtige historische Quelle für den Kreis Ludwigsburg (Schluss). In: Hie gut Württemberg 18. Jg. (1967) Nr. 9 / 10, S. 37-38
- Erich TOMSCHIK, Die Wandmalereien im Spital zum Heiligen Geist. In: 1200 Jahre Markgröningen, Markgröningen 1979, S. 52/53.
- Jörg WEIKERT, Eine lebensvolle Geschichte in Stein, die Inschriften des Landkreises Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg 38. Jg. (1987) Nr. 2, S.13-14
- Petra SCHAD, Pfründnerdasein im Wandel der Zeit. Zur Geschichte einer Wohlfahrtseinrichtung und der darin lebenden Menschen. In: 700 Jahre Heilig-Geist-Spital Markgröningen, hg. v. der Stadt Markgröningen, Markgröningen 1997, S. 95-124
- Petra SCHAD, medizinische Versorgung in Markgröningen (1550-1800). In: 700 Jahre Heilig-Geist-Spital Markgröningen, hg. v. der Stadt Markgröningen, Markgröningen 1997, S. 125-148
- Petra SCHAD, *flüchtige Gedanken wie eine Armen-Spinn-Anstalt auf das solideste errichten werden könnte* - und was daraus wurde. In: 700 Jahre Heilig-Geist-Spital Markgröningen, hg. v. der Stadt Markgröningen, Markgröningen 1997, S. 153-184

Orden zum Heiligen Geist

Literatur:

- Summarium privilegiorum hospitalis ac confratrie Sancti spiritus in Gröningen.
- Hippolyt HELYOT, ausführliche Geschichte aller geistlichen und weltlichen Kloster- und Ritterorden für beyderley Geschlecht, ... Leipzig 1753, Bd. 2, S. 257.
- Hans KOEPF, Die Markgröninger Spitalkirche. In: Hie gut Württemberg, 3. Jahrgang (1950-51), S. 44. Auch in: 85 mal Markgröningen, S. 325
- Klaus MILITZER, Das Markgröninger Heilig-Geist-Spital im Mittelalter. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des 15. Jahrhunderts, 1975
- Jörg WEIKERT, Marksteine sicherten Grenze und Recht. In Markgröningen finden sich die schönsten Exemplare. In: Hier gut Württemberg, 39. Jg., 1988, Nr. 1, S. 5-7
- Günter FRANK, Privilegien des Markgröninger Heilig-Geist-Spitals. In: Hie gut Württemberg, 40. Jg. (1991) Nr. 1, S.7-8
- Elsanne GILOMEN-SCHENKEL, Die Hospitaliter vom Heiligen Geist, in: Die Antoniter, die Chorherren vom Heiligen Grab in Jerusalem und die Hospitaliter vom Heiligen Geist in der Schweiz. (Helvetia Sacra, Abtlg. IV, Bd. 4) Basel/Frankfurt 1996, S. 175-203.
- 700 Jahre Heilig-Geist-Spital. Hrsg. v. der Stadt Markgröningen u. dem Arbeitskreis Geschichtsforschung, Heimat- und Denkmalpflege e. V., 1997
- Heinz OECHSNER, Neue Beobachtungen zur Baugeschichte des Markgröninger Spitals. In: 700 Jahre Heilig-Geist-Spital. Hrsg. v. der Stadt Markgröningen u. dem Arbeitskreis Geschichtsforschung, Heimat- und Denkmalpflege e. V., Markgröningen 1997, S. 27-36.
- Petra SCHAD, 700 Jahre Heilig-Geist-Spital Markgröningen. In "Hie gut Württemberg", Sonderbeilage

der Ludwigsburger Kreiszeitung, Jg. 48 (1997), Nr. 2, S. 12-14

- Joachim FISCHER, Das die dürfftigen dest bas ir narung haben mögen – eine unbekannte Ordnung des Grafen Eberhard im Bart für das Spital Markgröningen aus dem Jahr 1468. In: ZGO, Bd. 147 (1999), S. 273-286
- Heinz OECHSNER, Die Gebäude des Heilig-Geist-Spitals Markgröningen. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte Bd. 1: Von der Bartholomäuskirche bis zur Spitalkirche (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002, S. 95.
- Ruth BLANK, Magdalena Möringer. Eine Gefangene auf der Festung Hohenurach. In: ZWLG, 2006, S. 49-95, hier: 84-89
- Petra SCHAD, Die Markgröninger Niederlassung des Heilig-Geist-Ordens. In: Florilegium Suevicum. Beiträge zur Südwestdeutschen Landesgeschichte. Festschrift für Franz Quarthal zum 65. Geburtstag. Hg. v. Gerhard FRITZ und Daniel KIRN. (Stuttgarter historische Studien zur Landes- und Wirtschaftsgeschichte, hg. v. Franz Quarthal und Gert Kolmer- von Oheimb-Loup, Bd. 12), Stuttgart 2008, S. 33-54
- Werner H. A. DEBLER, Geschenkte Heimat. Landeswaisenhaus Schwäbisch Gmünd 1934-1957. Zöglinge erzählen, hg. v. Stadtarchiv Schwäb. Gmünd, 2011, S. 17-42
- Gisela DROSSBACH und Gerhard WOLF (Hrsg.), Caritas im Schatten von Sankt Peter. Der *Liber Regulae* des Hospitals Santo Spirito in Sassia: eine Prachthandschrift des 14. Jahrhunderts, (Studien zur Geschichte des Spital –, Wohlfahrt – und Gesundheitswesens. Schriftenreihe des Archivs des Sankt Katharinenspitals Regensburg, Bd. 11,) Regensburg 2015

24 Spitalkirche

Literatur:

- Hans KOEPF, Die Markgröninger Spitalkirche. In: Hie gut Württemberg 3. Jg. (1952) Nr. 7, S.44
- Hermann BAUSINGER, Wallfahrten im Kreis Ludwigsburg, ein Dokument des 16. Jahrhunderts. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957) Nr. 11/12, S. 86-87
- Hermann BAUSINGER, Wallfahrt im Kreis Ludwigsburg, Ein Dokument des 16. Jahrhunderts (III.). (Hie gut Württemberg, 9. Jg. (1958) Nr.1, S.11
- F. WIEDERMANN, Apostelbüsten, Propheten und Engel. In: Hie gut Württemberg 10. Jg. (1959) Nr. 1 u. 2, S. 7, 8
- Spitalkirche zum Heiligen Geist Markgröningen von 1297 bis 1981, Kath. Kirchengemeinde Markgröningen (Hg.), 1982
- Inschriften des Landkreises Ludwigsburg. Deutsche Inschriften Band 25, bearbeitet von Anneliese SEELIGER-ZEISS u. Hans Ulrich SCHÄFER, 1986 (mit Hinweisen zu den Grabplatten)
- Klaus MILITZER, Das Markgröninger Heilig-Geist-Spital im Mittelalter. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des 15. Jahrhunderts, Sigmaringen 1975
- Dieter STIERERMANN, Württembergische Klosterformen des 15. Jahrhunderts. In: Zeitschr. für Württ. Landesgeschichte, Jahrgang 44, 1985, S. 80 / 81
- Günter FRANK, Privilegien des Markgröninger Heilig-Geist-Spitals. In: Hie gut Württemberg, 40. Jg., 1991, Nr. 1, S.7-8
- Friedrich Karl AZZOLA, Die Grabplatte des Spitalmeisters Friedrich Doleator/Bender, 1490, in der Pfarrkirche St. Kilian zu Bissingen und ihr Namenszeichen. In: Blätter zur Stadtgeschichte, Heft 12 (1995), hg. vom Archiv der Stadt Bietigheim-Bissingen, S. 97-104.
- 700 Jahre Heilig-Geist-Spital. Hrsg. v. der Stadt Markgröningen u. dem Arbeitskreis Geschichtsforschung, Heimat- und Denkmalpflege e. V., 1997
- Heinz OECHSNER, Die Kirche des Spitals zum Heiligen Geist in Markgröningen. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte Bd.1: Von der Bartholomäuskirche bis zur Spitalkirche (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002, S.107ff.
- Gerhard LIEBLER, Die Spitalkirche zum Heiligen Geist. In: Markgröningen – Kurzweilige

Begegnungen mit der Stadt und ihrer Geschichte. Hg. v. Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e. V., Markgröningen 2011, S. 32-43

J Schießhaus, Benzberg 1

Literatur:

- Elsbeth SIEB, Stadthalle am Benzberg. Festschrift zur Einweihung der umgebauten Stadthalle, 1995
- Günter FRANK, Vom Schießhaus auf dem Benzberg in den Spitalfruchtkasten in der Betzgasse - die Geschichte des städtischen Kindergartens. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte Bd.1 (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002, S.101ff.

Esslinger Gasse

Literatur:

- Johannes GROMER, Bericht über bauhistorische Voruntersuchungen an weniger beachteten mittelalterlichen Fachwerkhäusern Markgrönings, Backnang 1986, (masch), Esslinger Gasse 7, S. 23-32

K Handwerker- und Ackerbürgerhaus, Esslinger Gasse 3

Literatur:

- Günther BERGAN, Ludwigsburger Bürger- und Handwerkerhäuser nach 1760. Subventioniert – reglementiert – standardisiert. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter 59/2005, S. 87-104

25 Selbänderhaus, Wettegasse 5

Literatur:

- Johannes GROMER, Bericht über bauhistorische Voruntersuchungen an weniger beachteten mittelalterlichen Fachwerkhäusern Markgrönings, Backnang 1986, (masch), S. 63-73
- Johannes GROMER, Alte Häuser in Gröningen. Bericht über bauhistorische Voruntersuchungen an weniger beachteten mittelalterlichen Fachwerkhäusern. In: Durch die Stadtbrille, Geschichte und Geschichten um Markgröningen, gesammelt von Hilde Fendrich, hrsg. v. der Volksbank Markgröningen-Schwieberdingen e. V., 2/1986, S. 115-129.
- Peter LEIBERICH, Projekt Wettegasse 7-9-11 Voruntersuchung (masch., 2000)

26 Wette

Literatur:

- Hilde FENDRICH, Die Wasserversorgung im alten Gröningen. In: Durch die Stadtbrille 4/1989, S. 22-36
- Petra SCHAD, Wasser – lebenswichtig, nicht nur zum Feuerlöschen. In: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markgröningen. 1861-2011, hg. v. der Stadt Markgröningen, [2011], S. 18-22

27 Bürgerhaus, sogen. Vollandhaus, Ostergasse 24

Literatur:

- Gerd WUNDER, Die Markgröninger Volland. In: Südwestdt. Blätter für Familien- und Wappenkunde, H. 15 (1976-78), S. 281-292.
- Gerd WUNDER, Die Dreher, Bürger in Löwenberg. In: Zeitschr. für Württ. Landesgeschichte, Jahrgang 40, 1981, S. 335
- Johannes GROMER, Bericht über bauhistorische Voruntersuchungen an weniger beachteten mittelalterlichen Fachwerkhäusern Markgrönings, Backnang 1986, (masch), S. 32-41
- Johannes GROMER, Alte Häuser in Gröningen. Bericht über bauhistorische Voruntersuchungen an weniger beachteten mittelalterlichen Fachwerkhäusern. In: Durch die Stadtbrille 2/1986, S. 121-122.
- Peter FENDRICH, die Stadt und ihre Bürger im ausgehenden Mittelalter. Zur Sozialstruktur der württembergischen Amtsstadt Markgröningen im Rahmen der Landesgeschichte. Untersuchungen der Steuerlisten von 1448, 1471 und 1545. In: Durch die Stadtbrille. Geschichte und Geschichten um Markgröningen gesammelt von Hilde Fendrich, 3/1987, Markgröningen 1987, S. 94-119
- Markus OTTO, Die evangelische Johanniskirche in Gemmrigheim, Albrecht Volland. In: Hie gut Württemberg, 38. Jg., 1987, Nr. 3, S. 17 (Hinweis aus Kaplan Albrecht Volland)
- Wilhelm BERTZ, Ich, Elisabeth Lyherin, Heinrich Vollands von Grieningen selige Wittwenn. In: Durch die Stadtbrille 4/1989, S. 54-76.
- Inschriften des Landkreises Ludwigsburg. Deutsche Inschriften Band 25, bearbeitet von Anneliese SEELIGER-ZEISS u. Hans Ulrich SCHÄFER, 1986 (zu den Grabplatten der Vollands)
- Andreas SCHMAUDER, Württemberg im Aufstand. Der Arme Konrad 1514. Leinfelden-Echterdingen 1998
- Gerhard LIEBLER, Petra SCHAD, Das Gebäude Ostergasse 24 – „Vollandhaus“. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte Bd.1: Von der Bartholomäuskirche bis zur Spitalkirche (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002, S.67
- Hilde FENDRICH, Die Volland in Markgröningen unter die Lupe genommen. In: Südwestdt. Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 23 Heft 9, März 2003, S. 353-368.
- Otto-Günter LONHARD, Die Familie Volland und ihre Verbindungen zu Entzlin, Dreher und Lyher. In: Südwestdt. Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 23 H. 9 (3/2003), S. 367-372.
- Otto-Günter LOHNHARD, Ergänzung und Berichtigung zur Familie Volland in Markgröningen. In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Band 23 Heft 10, Juni 2003, S.408-422
- Petra SCHAD, Häusernamen und was sich dahinter verbirgt. Ein Gang durch Markgröningen. In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 25, 2007, hg. vom Verein für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden e.V., S. 25-56

28 Geistliche Verwaltung, Ostergasse 22

Literatur:

- Walter GRUBE, Die Zerstörung des Erlachhofs im Sommer 1519. In: Hie gut Württemberg 11. Jg. (1960) Nr. 3, S. 21-22
- Margarete DAVID (Hg.), 125 Jahre St.-Bartholomäus-Apotheke in Familienbesitz, 2001.
- Petra SCHAD, Vom Bauernhof zur Apotheke - Das Gebäude Ostergasse 22. In: Markgröninger Bauwerke und ihre Geschichte Bd. 1: von der Bartholomäuskirche bis zur Spitalkirche (Durch die Stadtbrille Bd. 7/2002), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2002, S. 57-66

+ Alter Friedhof

Literatur

- Anneliese SEELIGER-ZEISS, Historische Inschriften in Markgröningen – eine Auswahl. In: Durch die Stadtbrille 4/1989, Markgröningen 1989, S. 37-53

29 Stadtmauer, An der Mauer

Literatur:

- ORTSKERNATLAS Baden-Württemberg. Stadt Markgröningen 1.7, bearb. v. Peter FINDEISEN, o. O. 1981
- Elsbeth SIEB, Markgröningen sprengt seine Mauern. In: Markgröningen – Menschen und ihre Stadt (Durch die Stadtbrille 6/2000), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2000, S. 118ff

30 Bürgerhaus, Ostergasse 19

Literatur:

- Petra SCHAD, die Ostergasse 19 und ihre Besitzer, Markgröningen 2008, (masch. Exemplar im Stadtarchiv).

L Landesheim, August-Hermann-Werner Schule, Klinik

Literatur

- Albert STING, Geschichte der Stadt Ludwigsburg. Von 1816 bis zum Kriegsende 1945, Ludwigsburg 2004, August Hermann Werner: S. 56-59, 488-489
- Manfred SCHECK, „Eugenik“ und „Euthanasie“ in Vaihingen. NS-Verbrechen an Behinderten. Erste Erkenntnisse. In: „In Freud und Leid“. Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz, Bd. 14 (2014), S. 161-172

Ein Rundgang durch den Stadtteil Unterriexingen

Literatur

- Gerhard Graf LEUTRUM VON ERTINGEN, Geschichte des Reichsfreiherrlichen und Gräflichen Hause Leutrum von Ertingen, 2 Bde., Stuttgart 1893
- Willi MÜLLER, Die Herren von Nippenburg. In: Hie gut Württemberg 11. Jg. (1960) Nr. 2, S.10
- Friedrich WISSMANN, Die Stadt Oberriexingen. Seit der Mitte des 16. Jahrhunderts als Stadt bezeichnet. In: hie gut Württemberg, Jg. 25, 1974, Nr. 4/5, S. 14-15
- Hans-Burkhard HESS, Unterriexingen. Ein historisches Kaleidoskop. Markgröningen 1993
- Wilhelm SCHRODE, Die Neckar-Enz-Stellung, Ludwigsburg 1977, (masch) (Sign. Dm / schr)
- Götz ARNOLD, Die Neckar-Enz-Stellung. Militärischer Schutzwall nach dem Ersten Weltkrieg. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter 57/2003, S. 115-144

1 **Kelter**, Turnhalle und Feuerwehrmagazin, Kelterstraße

Keine Literatur

+ **Kelterbrunnen**

Keine Literatur

2 **Burg und Schloss**, Schlossparkstraße

Literatur:

- Theodor SCHÖN, Regesten. In: Gerhard Graf LEUTRUM VON ERTINGEN, Die Gräfllich Leutrum'sche Frauenkirche zu Unterriexingen, Stuttgart 1891, S. 111-178
- Franz WIEDERMANN, Burgtypen und Siedlungsformen. In: Hie gut Württemberg, Jg. 23, 1972, Nr. 3/4, S. 15
- Walther-Gerd FLECK, Schloss Unterriexingen. In: Burgen und Schlösser, Zeitschrift der Dt. Burgenvereinigung e.V. für Burgenkunde und Denkmalpflege, 20. Jg., Heft 1/1979, S. 26-34

3 **Egarten mit Bodenwaage**, Schlossparkstraße

Keine Literatur

4 **Backhaus**, Hauptstraße 29

Keine Literatur

5 **Altes Rathaus**, Hauptstraße 34

Keine Literatur

A Wohnhaus, Hauptstraße 49

Keine Literatur

6 Glems und Mühlenbrücke

Keine Literatur

B Weingärtnerhaus, Brückenstraße 10

Literatur:

- Th. BOLAY, Vom Bauern und Weingärtnerdorf im 19. und 20. Jahrhundert (1974)

7 Dorfkirche

Literatur:

- Franz MANZ, Glockengießer, Goldschmiede und Orgelbauer. In: Der Sülchgau 1958, S. 17-20
- Gotthilf KLEEMANN, Beiträge zur Orgelbaugeschichte des Kreises Ludwigsburg (7. Folge). In: Hie gut Württemberg, Jg. 23, 1972, Nr. 1-2, S. 2
- Dieter MANZ, Die Glockengießerfamilie Rosier. In: Veranstaltungskalender Rottenburg, Dez. 1986, S. 3-5
- Manfred SPEIDEL, Ulrich GRÄF, Die polychrome Farbfassung von 1906 in der ev. Pfarrkirche in Markgröningen-Unterriexingen, In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg, 4/1992, S. 118-123
- Harald GOLDSCHMIDT, Wolfgang WEBER, Die Ev. Pfarrkirche zu Unterriexingen, Unterriexingen 1996
- Karl HALBAUER, Predigstül. Die spätgotischen Kanzeln im württ. Neckargebiet. (Veröff. d. Kom. f. gesch. Landeskunde, B/132), Stuttgart 1997, S. 201-205.
- Petra SCHAD, Die Frauenkirche in Unterriexingen. Pfarrkirche – Wallfahrtskirche – Friedhofskirche. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter, Bd. 59, 2005, S. 17ff

8 Altes Pfarrhaus, Glemsstraße 34

Literatur:

- August L. REYSCHER, Erinnerungen aus alter und neuer Zeit, Freiburg 1884. (Auch in: Durch die Stadtbrille 2/1986)
- Karl Viktor RIECKE, Aus den Lebenserinnerungen von August Ludwig Reyscher, Stuttgart 1883. In: Württ. Vierteljahresshefte für Landesgeschichte 1883
- Paul SAUER, Kindheitserinnerungen an Unterriexingen aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts, der Pfarrerssohn August Reyscher entsinnt sich. In: Hie gut Württemberg 29. Jg. (1978) Nr. 4/5/6, S. 11

C Gehöft, Großsachsenheimer Str. 2

Literatur:

- Streiflichter aus Verfolgung und Widerstand 1933-45, Bd. 3, hg. vom VVN, Ludwigsburg 1987, S. 55-56
- Jules SCHELVIS, KL-Unterriexingen. Een SS-concentratiekamp in Baden-Württemberg van november 1944 tot maart 1945, Elzenhorst 1998
- Jules SCHELVIS, Übersetzung des oben genannten Originaltextes ins Deutsche durch Iris van

Bergen, mit Fußnoten, 2011

- Jules SCHELVIS, Vernichtungslager Sobibor, 1998
- Elke SCHABET, Michaela BECK, Clarissa LAIBLE, Nicole MUTSCHLER, Unterriexingen im letzten Kriegsjahr. In: Markgröningen - Menschen und ihre Stadt. (Durch die Stadtbrille 6/2000), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2000, S. 309-319
- Jules SCHELVIS, Eine Reise durch die Finsternis. Die Lager Vaihingen und Unterriexingen. In: Das KZ vor der Haustür, hrsg. von Manfred SCHECK, Selbstverlag der Stadt Vaihingen an der Enz, (Beihefte zur Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz, Heft 4,) 2005, S. 203-228.
- Wolfgang BENZ, Barbara DISTEL, Der Ort des Terrors. Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager, Bd. 6 Natzweiler, Groß-Rosen, Stutthof, München 2007
- Manfred Scheck: „Zwangsarbeit und Massensterben : Politische Gefangene, Fremdarbeiter und KZ-Häftlinge in Vaihingen an der Enz 1933 bis 1945 (Kapitel VIII. S. 231 ff)

10 Frauenkirche

Literatur:

- Gerhard Graf LEUTRUM VON ERTINGEN, Die Gräfllich Leutrum'sche Frauenkirche zu Unterriexingen, Stuttgart 1891
- Theodor SCHÖN, Regesten. In: Gerhard Graf LEUTRUM VON ERTINGEN, Die Gräfllich Leutrum'sche Frauenkirche zu Unterriexingen, Stuttgart 1891, S. 111-178
- Gerhard Graf LEUTRUM VON ERTINGEN, Geschichte des Reichsfreiherrlichen und Gräflichen Hause Leutrum von Ertingen, 2 Bde., Stuttgart 1893
- Hermann BAUSINGER, Wallfahrten im Landkreis Ludwigsburg. In: Hie gut Württemberg 8. Jg. (1957), Nr. 11, S. 86-87.
- Hermann BAUSINGER, Wallfahrten im Landkreis Ludwigsburg. Teil 2. In: Hie gut Württemberg 9. Jg. (1958), Nr. 1, S. 3-4.
- Reinhold RAU, Beiträge zur Genealogie und Geschichte der Herren von Nippenburg. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter, Bd. 23, 1971, S. 7-38, (spez. S. 19-22).
- Inschriften des Landkreises Ludwigsburg, bearbeitet von Anneliese SEELIGER-ZEISS u. Hans Ulrich SCHÄFER, Wiesbaden 1986 (Deutsche Inschriften Bd. 25), (mit Hinweisen zu den Grabplatten)
- Monika BALZERT, Alte Liebe ... Poesie und Denkmalpflege in der Unterriexinger Frauenkirche. In: Durch die Stadtbrille, 4/1989,), hg. von der Volksbank Markgröningen, Markgröningen 1989, S. 77-85.
- Manfred SCHECK, Karl Wilhelm („Carl“) Carle (1862-1915). Ein streitbarer Verleger. In: Vaihinger Köpfe. Biographische Porträts aus sechs Jahrhunderten. (Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz, Bd. 8), Vaihingen 1993, S. 207-246 (Hinweise zu Gerhard Graf Leutrum).
- Markus OTTO, Kulturhistorische Denkmäler des Kreises Ludwigsburg. 45. Unterriexingen – die Wallfahrtskirche zu Unserer Lieben Frau. In: Hie gut Württemberg, 32. Jg., 1981, S. 23f.
- Markus OTTO, Zwei Urkunden zur Frauenkirche in Unterriexingen. Ein Nachtrag zu ihrer denkmalpflegerischen Dokumentation (Nr. 45). In: Hie gut Württemberg, 33. Jg., 1982, S. 32.
- Monika BALZERT, Literarische Theologen in Markgröningen: Die Weitbrechts im Pfarrhaus. In: Markgröningen - Menschen und ihre Stadt. (Durch die Stadtbrille 6/2000),), hg. vom Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege Markgröningen e.V., Markgröningen 2000, S.19-33.
- Petra SCHAD, Die Frauenkirche in Unterriexingen. Pfarrkirche – Wallfahrtskirche – Friedhofskirche. In: Ludwigsburger Geschichtsblätter, Bd. 59, 2005, S. 17-38.
- Jochen ANSEL, Karl HALBAUER, Sophie RICHTER. Der romanische Kruzifixus der Frauenkirche in Markgröningen-Unterriexingen. In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Nachrichtenblatt der Denkmalpflege. 36. Jg., Heft 1 (2007), S. 32-41
- Ernst Schedler, Sakramentsnische In: Hie gut Württemberg, ... Jg., Nr. 4, 2007
- Gerhard LIEBLER, Die Unterriexinger Frauenkirche. In: Markgröningen – Kurzweilige Begegnungen mit der Stadt und ihrer Geschichte. Hg. v. Arbeitskreis Geschichtsforschung und Denkmalpflege

Literatur

zum Hardt- und Schönbühlhof

- Willi MÜLLER, Ein Krug vom Schönbühl- Hardthofes. Sinnbild des bäuerlichen Jahreslaufes. In: Hie gut Württemberg 7. Jg. (1956) Nr. 7, S.43/44
- Willi MÜLLER, Zur Gründung und Geschichte des Hardt-Schönbühlhofes. In: Hie gut Württemberg 9. Jg. (1958) Nr. 5, S.35, 36 und Nr. 6, S. 43
- H. HAUSINGER, Martin Haug auf dem Hardt-Schönbühlhof. In: Hie gut Württemberg 11. Jg. (1960) Nr. 8
- Willi MÜLLER, 200 Jahre Hardt-Schönbühlhof. In: Hie gut Württemberg 11. Jg. (1960) Nr. 6, S. 41
- Chronik 250 Jahre Hardt- und Schönbühlhof 2010 , Hardt- und Schönbühlhof 2010

Vöhingen

- G. HEß, Vöhingen – das verschwundene Dorf. In: Hie gut Württemberg 1. Jg. (1949) Nr.9, S.71
- Willi MÜLLER, Das abgegangene Vöhingen (Schluss) In: Hie gut Württemberg 11. Jg. (1960) Nr. 1, S. 2, 3